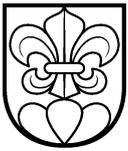


Kanalisationserneuerung Unteres Grien und Sanierung Pumpwerk Dammweg (PW 176); Kreditabrechnung

Vorgeschichte

Im Zuge des Neubaus der Kulturfabrik (KUFA) und dem damit verbundenen Anschluss des Gebäudes an die Kanalisationsleitung, welche vom Schwimmbad in die Hauptleitung entlang der Worbenstrasse führt, wurde die Kanalisationsleitung per Kanal-TV untersucht und dabei festgestellt, dass diese sich in einem schlechten Zustand befand. Unter Berücksichtigung der Situation, dass nebst des Schwimmbades auch die Kufa ihr Abwasser in diese Kanalisation leitet, war das Sanierungsbedürfnis umso dringender, da noch dazukam, dass nach damaliger Ansicht ab etwa 2012 auch die Kreiselanlagen mit dem neuen Autobahnanschluss gebaut werden sollten. Um nicht alle Bauvorhaben gleichzeitig zu realisieren, war es daher sinnvoll, die Kanalisationserneuerungen umgehend vorzunehmen. Gleichzeitig sollte die Sanierung des Pumpwerks Dammweg (PW 176) erfolgen, damit dieses wieder dem neuesten Sicherheitsstandard entspricht und die zu geringe Pumpleistung angepasst werden konnte. Im Verlauf von Projektierungsarbeiten auf dem Gelände des Schwimmbades wurde festgestellt, dass sich dort ein Altlastenstandort befand. Wo die neue Leitung diesen Standort querte, musste das Aushubmaterial abtransportiert und in einer Spezialdeponie entsorgt werden. Die Ulrich Christen Ingenieure AG arbeiteten für die Sanierung zwei Varianten aus. Am 05.05.2010 beschloss die Baukommission, Variante 1 umzusetzen und ein Projekt ausarbeiten zu lassen. Der GR sprach am 31.05.2010 einen Projektionskredit für die Erneuerung der Kanalisation Unteres Grien. Am 13.09.2010 sprach der GGR einen Baukredit von Fr. 657'000.00 für das Projekt Kanalisationserneuerung Unteres Grien und die Sanierung Pumpwerk Dammweg (PW 176). In der Zeit vom 22.09.2010 bis 15.10.2010 erfolgte die Submission der Baumeisterarbeiten, aufgeteilt in zwei Lose, mittels einer öffentlichen Ausschreibung. Das Los 1 (Baumeisterarbeiten) wurde an die Imperiali & Cie. AG aus 3294 Büren vergeben, das Los 2 (Rohrvortrieb) an die Gebrüder Jetzer AG aus 3253 Schnottwil.



Ausführung

Die gewählte Variante 1 mit einer Länge von total ca. 217 m, führt neu nicht mehr durch den Auenwald, sondern durch die Wiese zwischen Werdt- und Worbenstrasse, welche ins Pumpwerk PW 176 unterquert wird. Die neu installierten Pumpen sind so dimensioniert, dass der zusätzliche Schmutzwasseranfall der noch neu zu überbauenden Zone, soweit derzeit absehbar, berücksichtigt ist. Die Baumeisterarbeiten wurden zwischen dem 24.01.2011 und 11.03.2011 ausgeführt. Die Abnahme fand am 27.04.2011 statt. Die Sanierung des Pumpwerks wurde zuerst etwas zurückgestellt, weil der Kanton Bern die Sanierung der Brücke über die Alte Aare plante und man nicht riskieren wollte, im Rahmen dieser Sanierung am Pumpwerk nochmals grössere Änderungen vornehmen zu müssen. Schliesslich wurde die Sanierung des Pumpwerks in das gemeindeweite Projekt der Modernisierung der Pumpwerke integriert und durchgeführt.

Weil auf dem Gelände des Schwimmbads Altlasten gefunden wurden, welche separat entsorgt werden mussten, wurde durch den Kanton Bern ein Altlastenmonitoring mit entsprechender Untersuchung des Grundwassers angeordnet. Dies wurde von der GEOTEST AG durchgeführt und mit dem Schlussbericht vom 06.03.2015 abgeschlossen.

Mit Schreiben vom 10.03.2015 beschied das AWA, dass im Zusammenhang mit der abgeschlossenen Kanalisationserneuerung keine weiteren Abklärungen erforderlich sind.

Abrechnung

Der Kostenvoranschlag bestand aus zwei Teilen; Fr. 560'000.00 für die Kanalisationserneuerung und Fr. 97'000.00 für die Sanierung des Pumpwerks PW 176; insgesamt Fr. 657'000.00. Da die Sanierung des Pumpwerks gänzlich über das Projekt der

Modernisierung der Pumpwerke abgerechnet wurde, bleibt der Vergleich der effektiven Baukosten mit den Fr. 560'000.00. Die gesamten Baukosten für den Kanalisationsersatz Unteres Grien betragen Fr. 379'949.15. Das bedeutet eine Kostenunterschreitung von Fr. 180'050.85 (Kredit Fr. 560'000.00; Abrechnung Fr. 379'949.15). Gesamthaft wird der Kredit abgerechnet mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 277'050.85 (Kredit Fr. 657'000.00; Abrechnung Fr. 379'949.15). Die Gründe für die Abweichung können der beiliegenden Abrechnung entnommen werden.

Die Sanierung des Pumpwerks PW 176 (Kredit Fr. 97'000.00) wurde in das gemeindeweite Projekt „Modernisierung der Pumpwerke“ integriert. Zum heutigen Zeitpunkt kann man davon ausgehen, dass die Sanierung dieses Pumpwerkes rund Fr. 88'000.00 kosten wird. Es handelt sich dabei um eine Abschätzung, da noch nicht alle Rechnungen vorhanden sind. Die Abrechnung des Geschäfts „Modernisierung der Pumpwerke“ wird dem GGR im Herbst 2016 unterbreitet.

Mitbericht Finanzen

Die vorliegende Abrechnung stimmt mit der Finanzbuchhaltung sowie der Verpflichtungskreditkontrolle überein.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Keine.

Beschluss einstimmig



Der GGR genehmigt die Abrechnung des Kanalisationsersatzes Unteres Grien mit Kosten von Fr. 379'949.15. Dies bedeutet eine Kreditunterschreitung von Fr. 277'050.85 (Kredit Fr. 657'000.00; Abrechnung Fr. 379'949.15).

Beilagen

Abrechnung Kanalisation Unteres Grien; Prüfungsbericht PK B+P